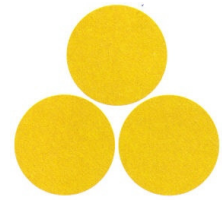


Protokoll zur 16. Sitzung des 13. Pfarrgemeinderats **(sechzehnte Sitzung der Legislaturperiode)**

Montag, 07. März 2016 im Gruppenraum 4
1. Stock, Pfarrzentrum, Maxhofweg 7



Anwesend:

Herr Degmayr
Frau Deuerlein-Bär
Herr Hinz
Herr Hofstetter
Herr Pfarrer Poradzisz

Frau Rutscho
Herr Schimpfle (Schriftführer)
Herr Schuhegger
Frau Scholz
Herr Wegner

Entschuldigt:

Herr Hölscher

Gäste:

Frau Berlinger (Caritas)
Frau Dr. Gössing (Caritas)

Tagesordnung:

Der geistliche Impuls wurde von Frau Berlinger gestaltet. Frau Berlinger trägt ein „Gebet aus der Zeitung“ vor.

Der Impuls in der nächsten Sitzung am 04.04.2016 wird von Herrn Hinz vorbereitet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

1. Vorstellung der Caritas – Soziale Dienste Caritas Zentrum München Süd-West und Würmtal

Frau Berlinger und Frau Dr. Gössing stellen die Aufgabenbereiche und ihre Tätigkeiten bei der Caritas vor. Die Zuständigkeit des Caritas Zentrum München Süd-West erstreckt sich im Süden von Pullach, Soln, Fürstenried, Forstenried und Neuried über das Würmtal nach Krailling, Gauting, Planegg und Gräfelfing und in den Westen nach Pasing, Allach, Aubing, Ober- und Untermenzing. Es wird Hilfe in den verschiedensten Bereichen angeboten, von Schuldnerberatung, Erziehungsberatung bis zu den Pflegediensten. Auch Einwohner der Gemeinde Neuried suchen Hilfe und Unterstützung bei der Caritas, im Vergleich zu den anderen Gemeinden und Stadtteilen allerdings in geringerer Zahl. Neben den fest angestellten Mitarbeitern der Caritas, werden viele Leistungen durch ehrenamtliche Helfer erbracht. Bei der Finanzierung der Caritas wird darauf hingewiesen, dass neben den öffentlichen Zuschüssen auch Spenden eine große Rolle spielen, damit die verschiedenen Hilfsangebote aufrecht erhalten werden können. Auch eine Mitgliedschaft zur dauerhaften Unterstützung ist möglich.

2. Rückblick

Fastensuppe des Frauenkreises:

Am 6. März wurde vom Frauenkreis vorläufig zum letzten Mal das Fastensuppen-Essen organisiert. Im Anschluss an den Pfarrgottesdienst wurde eine Vielzahl an Suppen angeboten. Die Resonanz war sehr gut, die Besucherzahl übertraf bei weitem die der letzten Jahre.

Frau Tauber würde die Aktion gerne weiterführen, benötigt dazu allerdings neue Helfer. Es wird vorgeschlagen, dies in Zukunft mit Unterstützung der Jungen Erwachsenen / Jugend, eventuell im Rahmen der Firmvorbereitung als soziales Projekt anzubieten.

Das Thema wird auf die Tagesordnung für die PGR-Sitzung im November gesetzt. Die Organisation sollte im Advent starten, um genügend Zeit vor Beginn der Firmvorbereitung im Januar zu haben.

3. Aktuelles

3.1 Themenbezogenes Gruppentreffen

Der Arbeitskreis Ehe und Familie schlägt ein Treffen vor, um Kontakte mit anderen Gruppen zu verstärken, die ähnliche Themengebiete behandeln. Ziel ist eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gruppen, um gemeinsam Aktionen umsetzen zu können, die von einer Gruppe alleine nicht durchgeführt werden können.

Es wird beschlossen, die Leiter der Gruppen Ehe und Familie, Erwachsenenbildung, Familiengottesdienst und Junge Erwachsene zu einem Treffen einzuladen. Selbstverständlich dürfen auch interessierte Gruppenmitglieder gerne teilnehmen. Die Einladung erfolgt durch Herrn Hinz.

3.2 Berichte aus den Sachausschüssen

Zuordnung Sachgebiete:

Die auf der Homepage angegebenen Sachgebiete der PGR-Mitglieder wurden anhand der aktuellen Tätigkeiten und Anforderungen überprüft. Folgende Änderungen wurden beschlossen:

Christian Degmayr legt das Sachgebiet Kirche und Arbeitswelt nieder, da es derzeit dafür in unserer Gemeinde kaum Bedarf gibt.

Gregor Hölscher scheidet aus zeitlichen Gründen aus dem Sachgebiet Feste und Feiern sowie Erwachsenenbildung aus.

Theresa Rutscho gibt das Sachgebiet Caritas ab an Markus Hinz und möchte mit Frau Sittner wegen des Themas Ökumene Kontakt aufnehmen.

Stephan Schimpfle unterstützt in Zukunft die Sachgebiete Ehe und Familie und Feste und Feiern.

Die Zuordnung der übrigen Sachgebiete bleibt unverändert, die Homepage wird entsprechend aktualisiert.

Dekanatstreffen:

Stefan Wegner und Markus Hinz berichten vom Dekanatstreffen am 02.03.2016. Als Schwerpunkt wurde das Thema Flüchtlinge behandelt. In der Forstenrieder Allee wird derzeit ein neues Flüchtlingsheim errichtet, wo im Herbst 200 Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Die Caritas bittet die umliegenden Pfarreien Helferkreise zu bilden. Unsere Pfarrei wird sich diesbezüglich zurückhalten, da wir in nächster Zeit selbst weitere Flüchtlinge in der Gemeinde erhalten und dort dann ebenfalls Helfer benötigt werden.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit wurden außerdem Erfahrungen mit Flüchtlingen ausgetauscht. Es wurde darauf hingewiesen, dass unter den Flüchtlingen nicht nur Muslime sind, sondern auch viele Christen. Große Probleme haben alle Flüchtlinge mit dem ungewohnten Umgang mit Behörden. Hier ist Hilfe und Unterstützung dringend erforderlich.

Als weiteres Thema wurde beim Dekanatstreffen diskutiert, wie junge Menschen in Zukunft an kirchliche Berufe herangeführt werden können.

Ferner wird den Pfarreien empfohlen einen Steckbrief zu erstellen, in dem die bestehenden Gruppen mit ihren Inhalten und Aktivitäten vorgestellt werden.

Zuletzt wurde noch die Aktion Heiliger Abend für Alleinstehende/Sozial Benachteiligte angesprochen. Im letzten Jahr wurde sie von der Gemeinde Pullach organisiert. Ca. 68 Alleinstehende haben daran teilgenommen. Aus unserer Pfarrei hat Markus Hinz bei der Veranstaltung mitgeholfen. Für dieses Jahr wird jetzt wieder eine Pfarrei gesucht, die die Aktion organisiert. Der Pfarrgemeinderat kommt zu dem Ergebnis, dass solch eine Aktion in Neuried nicht durchführbar ist, da es einfach an Helfern (8-10 Leute sind für die Durchführung des Abends mindestens erforderlich) mangelt. Zudem gibt es offensichtlich in Neuried kein Interesse, als Gast am Heiligen Abend teilzunehmen.

Junge Erwachsene/Jugend:

Die Jugend trifft sich weiterhin regelmäßig und entwickelt sich sehr gut. In diesem Jahr hat sie die Aufgabe der Firmvorbereitung übernommen. An Ostern findet wieder das Ostereiersuchen für Kinder auf dem Gelände der Baumschule des Pflanzen Ries statt. Die Aktion wird über Aushänge in den Kindergärten und der Grundschule sowie durch Berichte in der lokalen Presse bekannt gegeben.

Die Jugend möchte darauf hinweisen, dass sie im Besitz von zwei Beamern ist. Gerne können sich andere Gruppen ein Gerät für Veranstaltungen ausleihen. Vorzugsweise sollte hierfür das etwas ältere Gerät verwendet werden, um den neuen Beamer zu schonen. Bei Bedarf ist bitte bei den Jungen Erwachsenen / Jugend anzufragen.

Feste und Feiern:

Im Februar hat bereits die erste Vorbesprechung für das Dorffest am 9. Juli stattgefunden. Teilgenommen haben Herr Pohl und Herr Degmayr. Die Pfarrei erhält wieder die gleichen Standplätze wie die Jahre zuvor.

Für die geplante Tombola werden noch dringend Preise benötigt. Alle werden gebeten bei Firmen etc. um diesbezügliche Spenden anzufragen.

Es wird angefragt, ob zum Dorffest von 16:00 – 18:00 Uhr eine Andacht in der Dorfkirche stattfinden kann. Eine Zusage hierfür kann erteilt werden, wenn die Renovierungsarbeiten bis dahin noch nicht begonnen haben.

3.3 Ablauf der Kar- und Ostertage

Hier sind keine zusätzlichen Festlegungen notwendig. Die Ostereier, die nach der Messe in der Osternacht verteilt werden, werden von Herrn Pohl besorgt. Die Eier werden von den Ministranten nach der Messe verteilt.

3.4 Bericht aus der Kirchenverwaltung

Von der Kirchenverwaltung gibt es keine nennenswerten Neuigkeiten. Der Bericht wird auf die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates verschoben.

4. Sonstiges

Beim Sturm am Wochenende des letztjährigen Christkindlmarktes sind drei Pavillons kaputt gegangen. Bei der Kirchenverwaltung wird angefragt, ob für Veranstaltungen wie das Dorffest, Pfarrfest und Christkindlmark drei neue Pavillons angeschafft werden können.

Die Gemeinde Neuried veröffentlicht alle zwei Monate die sogenannte Rats(ch)post. In der Zeitschrift kann sich auch die Pfarrei präsentieren. Wer Beiträge für die Zeitschrift hat, kann diese an Markus Hinz schicken, der sie dann an die Gemeinde weiterleitet.

Für das Protokoll

20.03.2016, gez. Stephan Schimpfle